

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 237. Montag den 10. October 1859.

Gefunden ein Frankfurter Lotterie-Loos, ein paar Glace-Handschuhe, ein gelbes Halstüchchen, ein goldenes Medaillon.

Wiesbaden, den 8. October 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem f. g. Jägerhose zu Niebrich verschiedene Mobiliargegenstände, (wosunter ein noch brauchbarer Flügel von Mahagoniholz), Vorhänge, Teppiche, Möbelbezüge, Weißzeug, Holz- und Eisengeräthe, sodann eine Parthie noch sehr brauchbares Glaswerk u. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1859.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird eine schlachtbare Kuh aus der Herzogl. Deconomie zu Mosbach im f. g. Burkholderhof daselbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1859.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Wegen eingelegtem Nachgebot wird die Lieferung des Holzes und der Wellen für die diesseitige Anstalt pro 1860 Mittwoch den 12. October l. J. Morgens 9 Uhr nochmals öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 7. October 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Bippelius.

## Anzeige.

Der gewöhnlich auf Montag nach Gallus fallende hiesige Jahrmarkt ist für dieses Jahr auf Montag den 24. October verlegt worden.

Flörsheim, den 6. October 1859.

Der Bürgermeister.

8241

Schleidt.

## Notizen.

Heute Montag den 10. October, Vormittags 11 Uhr, Ackerverpachtung in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 236.)

Mit Bezug auf die frühere Einladung zur Subscription bringt der Unterzeichnete hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß das erste **Bereinsconcert** in der zweiten Hälfte dieses Monats statt finden soll. Um Denjenigen, welchen die circulirenden Listen etwa nicht zugegangen sind, Gelegenheit zum Einzeichnen zu geben, sind Subscriptionslisten in den Buchhandlungen der Herren **Kreidel, Limbarth, Ritter, Roth & Schellenberg** aufgelegt. Es wird gebeten, die Einzeichnungen baldgefällig vorzunehmen.

Wiesbaden, den 8. October 1859.

57

Der Vorstand des Cäcilienvereins.

# General-Versammlung des Kranken- & Sterbevereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern und Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige General-Versammlung am 16. October d. J. bei Herrn **Huber**, im **Hôtel de France**, abgehalten werden wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

## Die Tagesordnung wird sein:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschafts-Bericht.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Veränderung des Stocks und des Reservefonds.
- 4) Theilweise Veränderung der Statuten.
- 5) Erledigung verschiedener Anträge.

Bis zum 15. October werden Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern bei dem Director des Vereins, Herrn **Maurermeister Philipp Birk**, entgegen genommen.

Da bei dieser General-Versammlung wichtige Gegenstände zur Berathung und Erledigung kommen sollen, so wird um recht zahlreiche Betheiligung gebeten.

Wiesbaden, den 10. October 1859.

Der Vorstand. 253



## Heute Montag

Abends von 7—8 Uhr im Saale des Pariser Hof's eine Vorlesung über Phrenologie für Herrn und Damen. Niedere oder thierische Sinne des Menschen und ihre Organe: Der sogenannte Zerstörungssinn; der Verheimlichungssinn; der Erwerbssinn (fälschlich Diebesinn), dabei über Willensfreiheit. Eintrittspreis wie früher. (Bermittelt des Leitfadens für die Vorlesungen „Die Phrenologie in Einer Vorlesung“, welcher in den Buchhandlungen und an der Kasse zu haben ist (Preis 6 fr.) ist jede einzelne Vorlesung auch für sich verständlich.

Auf mehrfache Anfragen bemerke ich, daß ich für phrenologische Kopfuntersuchungen täglich von 10 bis 12 Uhr in meiner Wohnung (Pariser Hof 2 Treppen hoch, Zimmer No. 25) zu treffen bin.

7915

Dr. Scheve.

## Nicht zu übersehen!

Da ich nun mein offenes Geschäft aufgegeben und jetzt meine Wohnung im Hinterhause habe eine Stiege hoch, so bringe ich meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft fortbetreibe wie zuvor, und werde stets Sorge tragen nicht allein für geschmackvolle, sondern auch für dauerhafte Arbeit. Sodann habe ich noch einen kleinen Vorrath von Herrn- und Damenstiefeln und Pantoffeln und Kinder-Gummischuhen, die ich zu sehr billigem Preis verkaufe.

8216

**Philipp Zimmer**, Langgasse No. 10.

# Bücher-Verlags-Auction in Wiesbaden am Mittwoch 12. October 1859 und folgende Tage.

In meinem Geschäftslokale, Webergasse 18 in Wiesbaden, lasse ich von  
Mittwoch 12. October beginnend, meinen Gesamt-Verlag, sowohl in ein-  
zelnen Artikeln und Parthieen, als in Gesamtvorräthen mit Verlagsrecht,  
zu dem Meistgebot gegen comptante Zahlung versteigern.

Der Verlag besteht aus 170 einzelnen Werken und Schriften (in circa  
50,000 Ex.) aus nachfolgenden Fächern:

- I. Aus Belletristik: 1. Dramatische Werke und Dichtungen.  
Joh. Freih. v. Affenberg's sämtliche Werke. 3. Ausg., von der  
Hand des verstorbenen Dichters, in 480 Bogen in Schillerformat mit  
des Dichters Bild in Stahlstich. 22 Bände. (Meine Vorräthe in  
den Gesamtwerken und in 24 Einzel-Ausgaben bestehen in circa  
20,000 Bänden. Käufern des ganzen Werks mit Verlagsrecht kann  
der von mir vom verstorbenen Verfasser erworbene Verlag mit Original-  
Verlags-Vertrag und mit dem Rechte, noch circa 3,000 Exempl.  
complet, ohne Honorar-Vergütung an die Rechtsnachfolger im Vertrag,  
zu drucken, übertragen werden.)
2. In 56 lyrisch-dramat. Schriften: Opern-Texte von 28 Componisten  
(in circa 12,000 Ex.)
3. In 7 lyrischen Dichtungen und Schriften. (circa 1,500 Ex.)
4. In 12 Romanen, Erzählungen und Novellen. (circa 4,400 Ex.)
- II. In 8 Werken über Gesetz- und Verfassungskunde in Nassau. (circa  
1,500 Ex.)
- III. In 3 Gewerbe- und Handwerkschriften. (circa 200 Ex.)
- IV. In 8 Werken aus der Haus- und Landwirthschaft, sowie über Seiden-  
bau und Wiesenbau. (circa 1,200 Ex.)
- V. In 6 historisch-politischen Schriften. (circa 2,000 Ex.)
- VI. In 5 medicinischen Schriften für Aerzte und Laien. (circa 800 Ex.)
- VII. 1. In 14 Schulbüchern aus der Pädagogik und Philologie. (circa  
2,400 Ex.)
2. In 8 Kinder- und Jugendschriften. (circa 400 Ex.)
- VIII. In 10 religiösen Schriften für Protestanten. (circa 2,800 Ex.)
- IX. In 2 religiösen Schriften für Katholiken. (circa 200 Ex.)
- X. In 6 vermischten Schriften. (circa 600 Ex.)

Ferner werden zu gleicher Zeit eine Anzahl von Ansichten, Karten, Bild-  
nissen, Bücher-Nummern-Schildern &c., sowie eine bedeutende Anzahl von  
Sortimentsbüchern aus allen Fächern der Literatur, zum Meistgebot versteigert.

Den sich für diese Auction interessirenden Herren, Buchhändlern  
und Antiquaren, welche ich dazu hiermit einlade, stehen Verlags-Kataloge  
und direkte nähere Auskunft gegen Franco-Anfragen bei mir zu Diensten.

Wiesbaden, 1. October 1859.

Wilhelm Friedrich. 8242

## Das Kurzwaaren-Geschäft von

**Rosalie Heymann, geb. Philippi,**

befindet sich von heute an in dem von Herrn Ph.  
Schupp bisher bewohnten Laden bei Herrn Glaser-  
meister **Matthes, Eck der Langgasse und  
Kirchhofsgasse.** 8078

# Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

**Der Vorstand.**

Eine Dame wünscht Antheil zu nehmen an einem Vorderplatz in einer Rangloge, oder auch Sperrplatz. Näheres in der Exped. 8209

Zwei abonnierte Theaterplätze im Sperritz sind für den Monat October zu haben. Näheres Friedrichstraße No. 25 Parterre. 8210

Man sucht einen Theilnehmer zu zwei Plätzen auf der ersten Hanggalerie.

Das Nähere auf dem Comptoir von  
**C. Leyendecker & Comp.**

269

Zu dem am 15. d. M. stattfindenden **Gärtnerball** im Erbprinzen von Nassau sind noch **Billets à 1 fl.** zu haben bei

8220

**Gärtner Rossel**, Goldgasse No. 4.

Bestellungen zur Anfertigung von neuen **Strohstühlen**, sowie alle Reparaturarbeiten und Rohrstühle zu flechten, können bei Herrn **P. Koch**, Kaufmann in der Metzgergasse gemacht werden.

8243

**Johann Merten**, Strohstuhlfabrikant aus Erbenheim.

Spiegelgasse No. 5 werden täglich **Rasirmesser** abgezogen und wird für eine zarte und feine Schneide garantirt.

**J. Käppler.** 8244

Von heute wohne ich Metzgergasse No. 12, Hinterhaus im Graben.

8116

**J. Bedesweiler**, Ofenseher.

## Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung bei **H. Schöll** in der Häfnergasse verlassen und eine andere bei **H. Schmitt**, Schuhmachermeister, in der unteren Webergasse No. 10 bezogen habe.

**Karl Tiefenbach**, Schneidermeister. 8031

**Schlossmacher'sche Moderateur-Lampen**, welche sich seit vielen Jahren als vorzüglich gut bewährt haben, sind in allen Größen wieder vorrätzig bei

7738

**Jacob Jung**, Langgasse No. 28.

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei

8222

**Günther Klein.**

**Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen**

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

7741

**G. D. Linnenkohl.**

## Ruhrkohlen.

Ofen-, Stück-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind bis Ende October in bester Qualität und billigst vom Schiffe zu beziehen bei

7916

**J. K. Lembach** in Diebrich.

Louisenstraße No. 7 ist ein guter Kohlenofen billig zu verkaufen. 8234

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Einem verehrl. Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich, Samstag den 15. October d. J. anfangend, in allen gesellschaftlichen Tänzen wieder Unterricht in schnell und leicht aufzufassender Methode ertheilen werde und ersuche die hierauf Reflectirenden, sich in dem zu diesem Zwecke requirirten Locale im Hause des Herrn Weinhändlers **Dögen** in der Neugasse, vom 10. d. M. an zwischen 12 und 2 Uhr zur Theilnahme zu melden.

**NB.** Herr **Ph. Schmidt**, mit dem ich mich in meiner Lehrmethode vollkommen verständigt und der sich schon vergangenen Winter als tüchtiger Tanzlehrer bewährte, wird meine Stelle vertreten, wenn ich verhindert bin zu erscheinen.

8109

**F. Feuerstacke**, ehem. Balletmeister.

## Leçons de Français et d'Allemand

chez Mlle. **Bönig**.

S'adresser Louisenplatz No. 2 au troisième, de 3 à 4 heures dans l'après-midi.

8245

Chez la même **Leçons de Conversation** pour les jeunes Demoiselles.

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

7947

**G. W. Schmidt** in Biebrich.

## Lampen zu vermieten

bei **Jacob Jung**, Langgasse No. 28.

7819

Neugasse No. 15 sind gute ausgelesene **Kartoffeln**, 200 Pfund für 3 fl., zu verkaufen.

8223

Sehr große und mittelgroße **Kastanien** bei

8224

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

**Korn und Weizen** zum Säen bei

8246

**C. Wagemann**.

## 1859r Bodenheimer

8247

bei **C. J. Drese**.

## Fettes Hammelfleisch

das Pfund zu 12 fr. empfiehlt

8248

**H. Meyer**, Metzger.

Ein großer verschließbarer Hafer- oder Wehlkasten nebst 3 Weintresterbütten sind zu verkaufen obere Webergasse No. 19.

8128

Eine Kelter nebst Mahltrog, verschiedene Bütten, einige Weinfässer, und mehrere Pfuhl- und Regenfässer sind zu verkaufen auf der Neumühle bei Wiesbaden.

8177

Es stehen zwei fehlerfreie **Reitpferde** von 7 und 8 Jahren zum Verkauf. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

8006

## Liebe Caroline.

8249

Wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem Geburtstage, **J. C. C. S.**

## Liebe Frau K—n.

Zu Ihrem heutigen 32. Geburtstage gratulirt Ihnen herzlichst

8250

K. E. M. F. C. F. S. F.



## Leise Anfrage.

8251

Lieber Freund S, sind die 2 Flaschen auch mit kommen?

N. N.

## Gefunden.

Ein goldnes **Medaillon** ist gefunden worden und kann Hirschgraben No. 54 abgeholt werden.

8252

## Verloren.

Ein **Kinderschuh** ist verloren worden und bittet man denselben gegen Belohnung Kirchgasse No. 9 abzugeben.

8253

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht.

7378

Ein 17jähriges Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen und Zuschneiden nach der neuen Methode erlernt hat, sucht in diesem Fach unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

8184

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen tüchtig erfahren ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres in der Exped.

8254

## Stellen = Gesuche.

Neugasse No. 17 im 3ten Stock wird ein Monatmädchen oder Frau gesucht.

8255

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. dieses Blattes.

8162

Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit wird in Dienst gesucht Mauergasse No. 1b

8256

## Stellen = Gesuch.

Zwei Mädchen aus anständiger Familie mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen als Kammerjungfer und als Ladenmädchen.

8158

Näheres auf dem Comptoir von C. Leyendecker & Comp.

269

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped.

7409

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

8189

**10 bis 11.000 fl.** werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Mätker gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

8239

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Michelsberg No. 12.

7475

In einem geregelten Haushalte findet ein Schüler Kost und Logis. Näheres in der Exped.

8170

Ein Herr sucht ein einfach möblirtes Zimmer nebst Cabinet für das ganze Jahr. Offerten sind bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

8257

Herrnmühlgasse No. 2 ist eine heizbare Schlafzelle an 1 oder 2 solide Arbeiter zu vermietthen. 8192

Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu vermietthen. 8197

Sonnenbergertthor No. 6 Bel-Stage ist ein möblires Zimmer monatweise für die Dauer des Winters zu vermietthen. 7979

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermietthen. 8200

Auch ist ein schrotmähiger Keller, 20 bis 30 Stüd haltend, abzugeben. Untere Taunusstraße ist eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Zubehör und Küche zu vermietthen. Näheres in der Exped. 8171

### **Zu vermietthen:**

Im Kalb'schen Haus nächst der Eisenbahn im 3. Stock, südliche Seite, zwei möblirte Zimmer, zusammen oder auch getrennt. 8207

Viebrich: Wiesbadener Straße sind zwei möblirte Zimmer an eine Dame zu vermietthen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8067

Ein Baden ohne Logis in der besten Lage der Stadt ist zu vermietthen. Näheres in der Exped. 7512

### **Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.**

Geboren: Am 23. August, dem Herzgl. Recepturacessisten Joh. Peter Pfeiffer dahier ein Sohn, N. Wilhelm Otto Ernst Reinhold. — Am 7. September, dem Hausvater auf dem Rettungshause Joh. Daniel Weiser ein Sohn, N. Friedrich Wilhelm. — Am 7. September, dem h. B. u. Landwirth Johann Heinrich Wintermeyer ein Sohn, N. Ludwig Jonas Karl. — Am 13. September, dem h. B. u. Buchbindermeister Karl Philipp Reiz eine Tochter, N. Auguste Henriette Louise. — Am 13. September, dem Mundkoch Johann Friedrich Schults dahier, B. zu Frankfurt a. M., eine Tochter, N. Marie Anna Georgine. — Am 17. September, dem h. B. u. Bader Ignaz Hipp Zwillingstöchter, N. Margarethe und Auguste. — Am 18. September, dem Herzgl. Kanzlisten Philipp Karl Reinhard Koffel ein Sohn, N. Heinrich Christian Karl. — Am 18. September, eine Tochter der Auguste Cron von hier, N. Wilhelmine Georgine Philippine Christine Karoline. — Am 18. September, dem h. B. u. Gastwirth Ernst Philipp Wilhelm Adolph Maurer eine Tochter, N. Auguste Emilie Rosa. — Am 18. September, dem h. B. u. Pfästerermeister Johann Heinrich Reinh. Erkel ein Sohn, N. Heint Adolph. — Am 17. September, dem h. B. u. Banquier Herrmann Strauß eine Tochter, N. Zerline. — Am 18. September, dem h. B. u. Steinhauser Jacob Jervas ein Sohn, N. Ludwig Adolph Karl Heinrich Emil. — Am 19. September, dem h. B. u. Steinhauser Philipp Heinrich Kennwranz ein Sohn, N. Ludwig Karl. — Am 22. September, dem h. B. u. Tagelöhner Franz Thomas Walter ein Sohn, N. Adolph. — Am 24. September, dem am 8. Juli l. J. verstorbenen h. B. u. Gastwirth Johann Heinrich Dietrich eine Tochter, N. Emilie Wilhelmine. — Am 28. September, dem Herzgl. Rentisekretär Philipp Meiser dahier eine Tochter, N. Maria Magdalena.

Proclamirt: Der Verzgl. Professor Philipp Christian Ludwig Knaus dahier, ehl. led. Sohn des h. B. u. Opticus Johann Friedrich Knaus, u. Henriette Marie Hoffmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Badewirths Philipp Christian Hoffmann. — Der h. B. u. Schneidermeister Johann Reinhard Kleber, ehl. led. hinterl. Sohn des Landmanns Johann Reinhard Kleber zu Dellenheim, u. Susanne Christiane Knecht, ehl. led. Tochter des h. B. u. Fuhrmanns David Knecht. — Der h. B. u. Schuhmachermeister Karl Wilhelm Jacob Frigge, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Tünchermeisters Justus Heinrich Frigge, und Elise Eleonore Stein, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schuhmachermeisters Christian Stein. — Der h. B. u. Landwirth Friedrich Heinrich Christian August Schweizer, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. B. u. Schlossermeisters Karl Konrad Schweizer, u. Marie Karoline Kreckmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths Philipp August Kreckmann. Copulirt: Der h. B. u. Tüncher Wilhelm Karl Semmler, und Anna Maria Imhof von Gonzenheim. — Der h. B. u. Sattlermeister Franz Joseph Anton Heinrich Zimmermann, u. Wilhelmine Sophie Susanne Katharine Schweizer von hier. — Der Tüncher Adam Schorn dahier, B. zu Eisenbach, und Magdalena Meisner von Schwidershausen. — Der h. B. u. Rusiker Heinrich Richard Rösel, u. Katharine Seibert von hier.

Gestorben: Am 1. October, Heinrich Adolf, des h. B. u. Landwirths Friedrich Hörner Sohn, alt 7 M. 26 J. — Am 1. October, Clementine geb. Winter, des h. B. u. Kaufmanns Wilhelm Wibel Ehefrau, alt 34 J. 6 M. 26 J. — Am 1. October, Friederike Salverbach von Hachenburg, alt 28 J. 3 M. 27 J. — Am 6. October, Julius Heinrich Deucker, des h. B. u. Goldschmieds Gustav Deucker Sohn, alt 17 J. 1 M. 25 J.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weismehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 28 fr., Schöll 24 fr.  
 3 " Gemischtbrod bei F. Kimmel, May u. S. Müller 15 fr.  
 1 1/2 " ditto bei Marr u. Schweisgut 12 fr., May 10 fr.  
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (40 Bäder und Händler): 13 fr. — Bei Brand, Blum, Kaufel, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, Scheffel, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Sengel und Stritter 12 fr.  
 3 " Schwarzbrod bei Ader, Burkart, Freinsheim, Gläser, Matern, S. Müller, Ramsrott, Reinhard, Rutter, Schellenberg, F. Schmidt u. Weiss 10 fr., May 9 1/2 fr., Kaufel, Finger, Schirmer u. Stritter 9 fr.  
 2 " Schwarzbrod bei Hippacher 6 fr., S. Müller 6 1/2 fr., Marr 7 fr.  
 4 " Kornbrod bei Bauer, Fischer, Kadesch, Mai, S. Müller und Wagemann 12 fr.  
 Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. u. S. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel, Westenberger und Wolf.  
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. u. S. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel, Westenberger und Wolf.

### 2) Mehl.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Hahn 14 fl., Jäger, Wagemann und Walther 15 fl., Philippi 15 fl. 30 fr., Vogler, Koch, Stritter und Werner 16 fl.  
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Hahn u. Wagemann 13 fl., Vogler und Werner 15 fl., Bauer u. Kadesch 15 fl. 40 fr.  
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Hahn und Wagemann 11 fl., Vogler 13 fl. 30 fr., Werner 14 fl., Bauer u. Kadesch 14 fl. 45 fr.  
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 8 fl. 30 fr. — Bei Hahn 8 fl., Bauer, Kadesch und Wagemann 9 fl., Vogler 11 fl.

### 3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 18 fr.  
 1 " Kuhfleisch bei J. u. M. War, S. Käsebier und Meyer 14 fr.  
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr.  
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Frensch u. Schramm 15, Meyer 12 fr.  
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Schnaas, Seebold, Seiler, Stuber und Weggandt 17 fr.  
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frensch und Chr. Ries 24 fr.  
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Schlibt 28 fr.  
 1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei S. Käsebier und Meyer 20 fr., Blumenschein, Bücher, Hees, Herz, Renfer, Stuber u. Jos. Weidmann 22 fr.  
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Thon 24 fr., Blumenschein, Herz u. Renfer 30 fr., Baum, Edingshausen, Hees, Chr. Ries, Scheuermann, Schnaas, Seebold 32 fr.  
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Blumenschein, Frensch, S. Käsebier und Stuber 22 fr.  
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Hees, D. Kimmel, Schlibt, Seebold, Stuber, Schramm, Thon, Nicolai u. Weyandt 14 fr., Blumenschein u. Cron 16 fr.

Wiesbaden, 8. October. Bei der am 7. d. in Frankfurt stattgehabten 7. Ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 12502, 11325, 20344, 26148 jede 1000 fl., No. 3924, 21859, 21062, 1529 jede 300 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.